

Factsheet Bachelor Industrial and Business Systems (BIBS)

Geschlechterverhältnisse und Genderaspekte im Studiengang

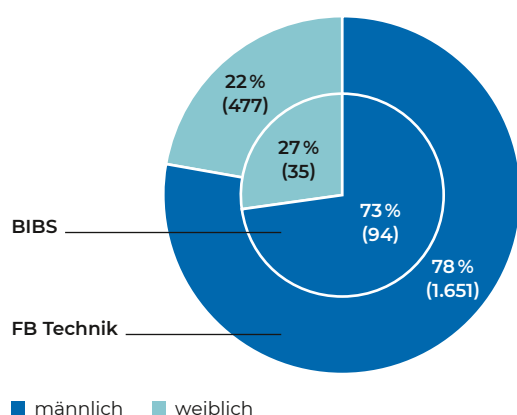
Letzte Akkreditierung: 3. August 2017

Geschlechterverhältnisse: Personal und Studierende 2015 und 2018*

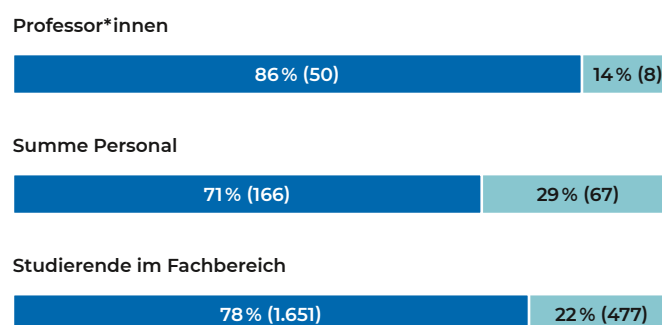
		2015				2018			
		m	w	Gesamt	Anteil w	m	w	Gesamt	Anteil w
Fachbereich Technik	Professor*innen	50	4	54	7%	50	8	58	14%
	WiMis	64	23	87	26%	73	34	107	32%
	Lehrbeauftragte	31	10	41	24%	30	8	38	21%
	MTVs	7	12	19	63%	13	17	30	57%
	Summe Personal	152	49	201	24%	166	67	233	29%
	Studierende im FB	1.730	485	2.215	22%	1.651	477	2.128	22%
BIBS	Studierende des Studiengangs	151	38	189	20%	94	35	129	27%

*Zweiter Gleichstellungsplan der Hochschule Emden/Leer und Genderbericht (2019)

Geschlechterverteilung der Studierenden im Fachbereich Technik und im Studiengang BIBS im Jahr 2018



Geschlechterverteilung im Fachbereich Technik im Jahr 2018



Kommen Genderaspekte im Modulhandbuch vor?

Modulhandbuch BIBS, Stand 26. März 2021

Implizit

- Erfolgsfaktoren für ein Gelingen sowie Gründe des Scheiterns von Gemeinschaftsarbeit
- Verständnis für die Spezifika verschiedener typischer Kommunikationssituationen
- Unternehmensstrategien, Marketing, Organisation, Projekt- und Personalmanagement
- technische Ansätze für gesellschaftliche Herausforderungen
- Auswirkungen des Projekts auf die Gesellschaft
- Bildgestaltung, Bildanalyse, Verantwortung und ethische Aspekte
- Technik mit und für spezifische Nutzer*innen-/Kunden*innengruppen entwickeln
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- interkulturelle Kompetenz
- Biographien ausgewählter Forscher*innen
- Prozess des Lernens und Forschens auf die persönliche Konstellation adaptieren

Module

Schlüsselqualifikationen; Mikrocomputertechnik, Betriebswirtschaftslehre, Projektarbeit, Praxisphase, Algorithmen und Datenstrukturen, Autonome Systeme, Digitale Fotografie, HW/SW Codesign, Interdisziplinäres Arbeiten, Kalkulation und Teamarbeit, Kommunikation in Marketing und Vertrieb, Marketing für Ingenieure, Persönlichkeiten und Meilensteine der Wissenschaft, Regenerative Energien 2, Vertriebsprozesse

Wie können (weitere) Genderaspekte berücksichtigt werden?

Explizit

- Geschlechtsspezifik von Unternehmensstrukturen und -kulturen (Gendered Organizations)
- Diversity Management, Antidiskriminierungsmaßnahmen und Familienfreundlichkeit von Unternehmen
- Sensibilisierung für plurale Wissenschaftsverständnisse durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- technische Projekte im gesellschaftlichen Kontext betrachten, insbesondere hinsichtlich Genderaspekten
- Feminist Science and Technology Studies
- Geschichte des Fachs und dessen geschlechtsspezifische Konnotationen und Teilhabemöglichkeiten
- Digital Gender Bias

Implizit

- Schaffung einer diskriminierungsarmen und wertschätzenden Kultur in der Lehrveranstaltung
- Abbildung vielfältiger Lebensrealitäten, ohne Reproduktion von Stereotypen in Bildern, Sprache und Arbeitsmaterialien
- Verwendung von geschlechtersensibler Sprache
- Gewährleistung vielfältiger Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung individueller Erfahrungen der Teilnehmenden
- Einbeziehen wissenschaftlicher Fachbeiträge von Wissenschaftlerinnen
- Reflexion des eigenen Denken und Handelns als Lehrkraft in Hinblick auf Genderaspekte (eigene Rollenvorstellungen, Wirkung meines Auftretens, Signalisierung von Anerkennung, Verteilung von Aufmerksamkeit, Annahmen/Erwartungen gegenüber Teilnehmenden) und Bereitschaft eigene stereotype Vorstellungen/Gender Bias zu hinterfragen

Für weitere Informationen QR-Codes scannen oder anklicken



Webseite des Projekts „Gender in Lehre und Forschung“ an der Hochschule Emden/Leer



Vorschläge zur Integration von Genderaspekten in die Curricula von Studienfächern



Materialien und Übungen zur Vermittlung von Genderkompetenz